



Tester:
Florian Over

- **Produkt:** Balzer Matze Koch Adventure IM-12-Rute, Modell „MK Zander Peitsche“.
- **Ausstattung:** Hochmodulierte Kohlefaser (IM-12), Fuji-Skeleton-Rollenhalter, Spezial-Beringung (Titanium SiC-Vector-Angle-Ringe), Duplongriffe.
- **Wurfgewicht:** 14 bis 35 Gramm
- **Länge:** 2,65 Meter (Testrute), auch in 1,95 und 2,35 Meter erhältlich.
- **Gewicht:** etwa 165 Gramm
- **Preis:** ca. 158 € (Modell 1,95 m: ca. 116 €, Modell 2,35 m: 140 €)
- **Info:** www.balzer.de

Balzer MK Adventure

Wohl jeder Angler in Deutschland kennt FISCH & FANG-Autor Matze Koch. Jetzt hat er bei Balzer eine Rutenserie mitentwickelt - die „MK Adventure IM-12 Ruten“.

Der Hersteller aus Wartenberg hatte der FISCH & FANG aus der neuen Serie die „MK Zander Peitsche“ zum Testen geschickt. Als ich Kollege Arndt Bunting von der Redaktion erzähle, dass es am Wochenende zum Zanderangeln nach Holland geht, drückt er mir kurzerhand ein schwarzes Futteral in die Hand und meint nur: „Hier, die neue Rute von Matze, probier sie mal aus.“

Gespannt öffne ich das Futteral und ziehe die „MK Zander Peitsche“ heraus. Optisch überzeugt sie mich sofort. Ich stehe auf diese schlanken, mattschwarzen Ruten mit Duplon-Griff - schlicht und edel ist hier das Stichwort.

Und auch der erste „Trocken-Test“ im Büro ist überzeugend. Der Blank aus japanischer IM-12 Kohlefaser wirkt schnell und vor allem extrem straff. Bei einer Länge von 2,65 Metern ist die Rute mit nur 165 Gramm ein Leichtgewicht. Dafür sorgt unter anderem der Fuji-Skeleton-Rollenhalter, der etwa 20 Prozent leichter ist als vergleichbare Modelle. Dass Matze und Balzer ihre gesamten Rutenbau-Erfahrungen in diese Serie gesteckt haben, zeigt sich auch

Die Zander Peitsche macht ihrem Namen alle Ehre: der Autor mit schönem Rheinzander.





Zander Peitsche



an der Auswahl der Beringung. Zum einen sind die Ringstege nach außen gewölbt, das verhindert, dass sich die Schnur bei unsauberen Würfen um die Ringe wickelt. Zum anderen sind die Ringstege sehr lang gewählt, dies gewährleistet genügend Abstand zwischen Blank und Schnur. Bei Dauerregen oder Minusgraden bleibt die Schnur somit nicht so schnell am Blank haften. Das wirkt sich positiv auf die Wurfweite aus.

Ihr „Feingefühl“ beweist die „MK Zander Peitsche“ einen Tag später. Ich zupfe meinen 12 Zentimeter langen Gummifisch mit kleinen Sprüngen über den Grund einer Hafeneinfahrt und spüre jeden Stein, jede Erhebung und vor allem den Biss, der mir keine zwei Würfe später wie ein Stromschlag durch den ganzen Körper fährt. Im Drill zeigt sich das enor-

me Rückgrat der Rute, denn der etwa 60 Zentimeter lange Zander am anderen Ende der Schnur kann problemlos herangedrillt werden.

Vier Wochen später spielt sich ein ähnliches Szenario ab. Wieder ankern wir in einer Hafeneinfahrt, doch diesmal am Rhein bei Koblenz. Mein Angelkumpel Rene hat inzwischen auch eine MK Zander Peitsche in der Hand - die Rute überzeugt halt einfach. Es ist kalt geworden. Frei nach Matzes Motto „Immer flexibel bleiben“, passen wir unsere Köder der Jahreszeit an. Die 12 Zentimeter langen Gummifische bleiben zu Hause, und wir schicken „Großköder“, wie den 6“ Seashad und den 7“ Fin-S Fish am 20-Gramm-Bleikopf ins Rennen. Auch diese Köder lassen sich ohne Probleme werfen und führen, was zwei schöne Fische beweisen.



Top: Die Spezial-Ringe sorgen dafür, dass die Schnur beim Wurf besser durchflutscht.



Griffig: Der Split-Grip besteht aus feinem Duplon.



Leichtgewicht: Der Fuji-Skeleton-Rollenhalter hat sich in der Praxis bewährt.

Fazit

Ob vom Boot oder vom Ufer - mit der Balzer MK Adventure IM-12 Zander Peitsche hat Balzer einen Volltreffer gelandet. Sie ist mit der straffen Aktion und der Top-Ausstattung ab sofort mein treuer Begleiter für Stromzander.